

PRESSEMITTEILUNG

FILM SCHLESWIG FEST / HOLSTEIN

% Filmkultur Schleswig-Holstein e.V.
Dänische Straße 15, 24103 Kiel
www.filmkultur.sh

Pressekontakt:
Daniel Krönke
kroenke@filmfest-sh.de, 0179-1044073

28. Filmfest SH: Eröffnung am 9. April 2024

Kiel, den 03.04.2024

Im Anschluss an das Rahmenprogramm, das schon am 23. März 2024 startete, wird das **28. Filmfest Schleswig-Holstein** am **9. April 2024, 20 Uhr im Großen Saal der Pumpe** (Haßstraße 22, 24103 Kiel) feierlich eröffnet.

Nach einem Willkommen von den Festivalleitern **Daniel Krönke** und **Christoph Zickler** an die beteiligten Filmemacher*innen, Förderer, Sponsoren und die Vertreterinnen aus Landes- und Kommunalpolitik, einem Gespräch mit **Eckhard Pabst**, Leiter des Kinos in der Pumpe, neben Filmkultur SH e.V. Mitveranstalter des Filmfests, und einem Grußwort von Stadtpräsidentin **Bettina Aust** folgen Gespräche mit mit der kulturpolitischen Sprecherin der Landtagsfraktion von B90/DIE GRÜNEN, **Uta Röppcke**, und **Verena Andel**, Referatsleiterin Kulturelle Bildung im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Ausschnitte aus den sechs am **Wettbewerb um den Gesa-Rautenberg-Preis** beteiligten **Langfilmen** geben einen Vorgeschmack auf das Programm der Festivaltage bis zum 13. April. Stellvertretend für die Filmemacher*innen berichtet **Katja Fedulova**, die mit zwei Dokumentarfilmen am Filmfest beteiligt ist („*Return – Wiederkehr*“, Mi, 10.4., 17:30 Uhr und „*Gor – Geflüchtet aus Bergkarabach!*“, Mi, 10.4., 20 Uhr) über ihre Filme, die eines der Themen des diesjährigen Filmfests – Repression, Krieg und Flucht – markieren.

Neu beim Filmfest sind der **Wettbewerb für mittellange Filme** und die Sektion **BLICKFANG** (experimentelle Filme), die erstmals von einer **Ausstellung von Medieninstallationen im Kunstraum B** (4. bis 12. April) ergänzt wird. Diese Neuerungen werden im Gespräch mit den Kuratorinnen **Eugenia Bakurin**, **Pola Rader** und **Susanne Schwertfeger** vorgestellt.

Fester Bestandteil des Filmfests SH sind schon seit einigen Jahren die Präsentationen von **Filmprogrammen der Studierenden an Hochschulen in SH**, namentlich der FH Kiel, der Muthesius Kunsthochschule Kiel (Screenings am 8. April, 15:30 und 18 Uhr) und der Hochschule Flensburg (Screening am 9. April, 18 Uhr). Vertreter*innen der Hochschulen stellen die Programme kurz vor.

Nicht nur Film, sondern auch Musik: Live-Auftritt der Band Aggregat

Was wäre eine Filmfest-Eröffnung ohne Musik? In den Kurzfilmprogrammen (Wettbewerb und außer Konkurrenz) sind wieder zwei **Musikvideos** vertreten:

- „*Aggregat – Protoplasma*“ (Regie: Moritz Boll)
- „*Brendan Lewes – Here Comes Armageddon*“ (Regie: Line Sluyter-Gäthje und Peter Ahlers)

Sie umrahmen mit Filmvorführung, Gespräch mit den Regisseur*innen und **Live-Auftritt der Band Aggregat** die Eröffnung:

Die High-Energy-Live-Band **Aggregat** spielt nicht nach den Regeln, sondern nach Gefühl. Auf ihrer zweiten LP „Origins“ improvisieren sie an der Schnittstelle zwischen klassischen Ausbildung und einer Vorliebe für die Avantgarde sowie elektronische und Clubmusik. Die perfekte Momentaufnahme der Energie einer Band, die in Techno- Clubs ebenso zu Hause ist wie in Konzertsälen und auf Jazz-Festivals.

Weiterer musikalischer Begleiter der Filmfest-Eröffnung, insbesondere bei der After-Show-Party, ist wie schon 2023 der Kieler **DJ Benno Zucker**.

Ehrenpreis für Linde Fröhlich

Das Filmfest Schleswig-Holstein 2024 verleiht der ehemaligen Künstlerischen Leiterin der Nordischen Filmtage Lübeck, **Linde Fröhlich**, den Ehrenpreis für ihre jahrzehntelangen Verdienste für die Filmkultur in Schleswig-Holstein.

Linde Fröhlich (geb. 1954), Dipl.-Pädagogin und Sozialwissenschaftlerin, war 1989 Gründungsmitglied und von 1993 bis 1999 Vorsitzende der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. (heute Filmkultur SH e.V.). Im September 1994 gründete sie mit anderen das Kommunale Kino Lübeck, das sie bis 2007 leitete.

Linde Fröhlich war für Jahrzehnte aufs Engste mit den Nordischen Filmtagen Lübeck verbunden. Bereits 1979 organisierte Linde Fröhlich zusammen mit Hauke Lange-Fuchs das erste Kinder- und Jugendprogramm der Nordischen Filmtage Lübeck, und konzipierte dann mit Hauke Lange-Fuchs und Andrea Kunsemüller im Rahmen des Festivals das Filmforum Schleswig-Holstein, das sie von 1988 bis 2000 leitete. Beide Programmsparten sind bis heute anerkannte Bestandteile des Festivals. 2001 übernahm Linde Fröhlich die Künstlerische Leitung der Nordischen Filmtage Lübeck, die sie 20 Jahre lang innehatte.

Darüber hinaus engagierte sie sich in diversen nationalen Verbänden und Institutionen im Film- und Medienbereich, u.a. in der „Landesarbeitsgemeinschaft für Jugend, Film und Medienerziehung Schleswig-Holstein“ (heute „Landesverband für Jugend und Film Schleswig-Holstein“). Seit 1994 vertritt sie das Land Schleswig-Holstein bei der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW), wo sie von 2008 bis 2022 auch als Jury-Vorsitzende agierte. Heute ist Linde Fröhlich als Scout, Beraterin und Filmvermittlerin tätig, um Menschen und Projekte zusammenzubringen. Außerdem engagiert sie sich im Vorstand von Interfilm Deutschland e.V.

FilmLounge und Radio Café

Die **FilmLounge** in der Pumpe ist während des Filmfests (10. - 13.4.2024, jeweils ab 16:00 Uhr) der Ort für Begegnungen und Gespräche, für Chillen und Interview-Lauschen, für Drinks & Snacks. Zu jedem Programmblock werden hier kurze Interviews mit den Filmschaffenden aufgezeichnet, die dann später online gestellt werden.

Die FilmLounge zeigt dieses Jahr außerdem eine kleine Auswahl von **Filmkunst-Plakaten des legendären Grafikdesigners Hans Georg Hillmann**, dessen Arbeiten und Lehre an der Hochschule für Bildende Künste/Universität Kassel Generationen von Grafikdesignern prägten (www.hanshillmann.de).

Das **Radio Café** ist ein vom Kieler Medienkünstler **Axel Schön** konzipierter neuartiger Kulturort, der das Ambiente von Röhrenradios aus den 1950er und 1960er Jahren nutzt. Es ist ein entspannter Treffpunkt mit besonderer Atmosphäre und bietet eine vielstimmige Klanginstallation für Musik verschiedener Genres, vor allem Jazz. Das Radio Café ist Gast der FilmLounge und eine Medieninstallation als audiophiler Begegnungsort.

Über das Filmfest Schleswig-Holstein

Das Filmfest Schleswig-Holstein zeigt seit 1993 Filme aus dem Land und über das Land – als Schaufenster für die vielfältige Filmszene in Schleswig-Holstein. Für die Wettbewerbe werden ausschließlich Filme ausgewählt, die einen engen Bezug zum nördlichsten Bundesland haben. Darüber hinaus lädt das Festival auch Filme aus Norddeutschland ein, insbesondere aus dem Förderbereich der MO/N Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Seit 2020 wird das Filmfest SH vom Verein **Filmkultur Schleswig-Holstein e.V.** und dem **Kino in der Pumpe** ausgerichtet. Das Filmfest SH wird durch das Land Schleswig-Holstein und die Landeshauptstadt Kiel gefördert.

Das Filmfest SH ist Gründungsmitglied der **SHIFF – Schleswig-Holsteinischen Initiative der Filmfestivals**. Erfahren Sie mehr unter www.filmfest-sh.de.

Presse-Kit

Das Presse-Kit zu dieser Pressemitteilung mit Filmstills (die uns von den Verleihfirmen zur Verfügung gestellt wurden und daher für die Berichterstattung – aber nur dafür – honorarfrei wiedergegeben werden dürfen) und weitere Fotos, die mit Hinweis auf das Copyright (im Dateinamen) ebenfalls honorarfrei abgedruckt werden dürfen, finden Sie auf www.filmfest-sh.de unter folgendem Link:

https://filmfest-sh.de/wp-content/uploads/2024/04/Presskit_4.zip

Beachten Sie bitte auch die vorangegangenen Pressemitteilungen zum Filmfest SH unter filmfest-sh.de/presse/. Das detaillierte Programm finden Sie auf der Startseite von filmfest-sh.de (bzw. PDFdes Katalogs im Presse-Kit).

Brauchen Sie für Ihre Berichterstattung weiteres Bild- oder Textmaterial? Brauchen Sie eine Akkreditierung? Dann wenden Sie sich bitte mit Ihren konkreten Wünschen an obigen Pressekontakt und/oder an:

Jörg Meyer (Filmfest SH: Redaktion / Pressearbeit)
meyer@filmfest-sh.de
0171-8369532